

Heimspiel in Istanbul Erneuter Prozess gegen Dogan Akhanli

Sie können es nicht lassen. Selbst wenn sie sich, wie eine durchgedrehte Katze, in den eigenen Schwanz beißen:

Die obersten Revisionsrichter der Türkei haben im Februar 2013 den Freispruch gegen den Kölner Schriftsteller und Menschenrechtler Dogan Akhanli aufgehoben und einen zweiten Prozess angeordnet. Der findet am 31. Juli in Istanbul statt und soll mit lebenslanger Haft enden – sagen die Visionsrichter.



Dogan Akhanli

Er wird mit einem zweiten Freispruch enden – sagen wir.

Denn die zweite Anklage entbehrt genauso wie die erste jeder Grundlage. Es gibt keinen einzigen Beweis, Dogan Akhanli habe 1989 einen Raubüberfall begangen. Alle Zeugenaussagen entlasten den zu Unrecht Beschuldigten. Die Staatsanwaltschaft und die grauen Herren aus Ankara stehen mit ihrer Konstruktion völlig allein.

(Nähere Infos unter: www.gerechtigkeit-fuer-dogan-akhanli.de)

Schon jetzt laden wir Euch deshalb zu einer Feier für die Freiheit ein.

Am 5. Juli, 19.30 Uhr im Großen Saal der Alten Feuerwache in Köln, Melchiorstraße 3:

- Berichte und Gespräche über den demokratischen Aufbruch in der Türkei
- Das erzwungene Exil – ein Beitrag von Dogan Akhanli
- Den juristischen Stand des Prozesses erläutert Rechtsanwalt Ilias Uyar
- Aus seinem Fatihland stößt Fatih Cevikkollu zu uns
- Lifemusik gibt's gratis dazu.

Gerechtigkeit 2.0!

